



2/2013

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Lokal,
fair und
solide

Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Wählen auch Sie eine faire, verlässliche Bank.
Als lokal verankerter Finanzpartner verstehen
wir Ihre Bedürfnisse, sprechen Ihre Sprache
und stehen zu unserem Wort. Diese nachhaltige
Geschäftspolitik ist unser Erfolgsrezept.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Birsig
Geschäftsstelle Hofstetten
Ettingerstrasse 17
4114 Hofstetten
Telefon 061 406 22 44
birsig@raiffeisen.ch | www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN



Es gibt wichtigeres im Leben,
als beständig dessen
Geschwindigkeit zu erhöhen.

Mahatma Gandhi

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunktthema	2
Gemeinde	4
Zivilstand	12
Schulen	13
Region	14
Kirche	15
Dorfleben	17
Feuilleton	24
Veranstaltungen	27
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell 2/2013 37. Jahrgang	Auflage: 1'600 Exemplare
Herausgeber:	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion:	Anne-Marie Kuhn, Johannes Brunner, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Doris Dubath
Redaktionsschluss:	für Heft 2/2013 10. Februar 2013
Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL
Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise:	1 Seite: CHF 200.-- ½ Seite: CHF 100.-- ¼ Seite: CHF 50.--

Unsere Layoutangaben:

- Format:** Vorlage auf **A4** erstellen
bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**
- Texte/Beiträge:** **bitte NUR als Word-Datei abgeben**, so können von unserer Seite
besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
PDF's sind ungeeignet!
- Seitenränder:** oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm
- Schrift:** Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen!
- Bilder:** im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT
bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

Fasnechtsfyr un Schyblischiesse



Zum Fasnachtsfeuer gehört seit jeher das Schyblischiesse. Wenn beim Fasnachtsfeuer die Flammen in die Höhe lodern, zaubern die Schybli glühende Bahnen in den Nachthimmel. Und wenn der Schyblischiesser gar noch eine poetische Ader hat, dann sitzt vor jedem Schlag ein träfer Spruch. So etwa könnten sie an der nächsten Fasnacht lauten:

*Schybli, Schybli flieg, flieg übers Wasseramt,
dert wohnt dr beschti Schwinger im ganze Land.*

*Schybli, Schybli, us Für un Flamme,
flieg über Flüh bis zu dr Frau Amme.*

*Schybli, Schybli, flieg übere Stärnebärg,
gruess mir s'Burgfräulein am Höhewäg.*

Und zum Schluss tönt es so:

*Schybli, Schybli, dr Rai ab,
d'Chiechlipfanne het e Bei ab,
dr Anggehafe het dr Bode us,
jetz isch die alti Fasnecht us.*

Das Fasnachtsfeuer geht zurück auf einen alten heidnischen Brauch, als zur Zeit der Frühlingssonnenwende auf den Höhen Feuer zur Vertreibung des Winters angezündet wurden. Vom Scheibenschiessen hören wir zum ersten im 11. Jahrhundert in einer Klosterchronik. Wie in dieser Chronik berichtet wird, ist das Kloster Lorsch (bei Darmstadt) am 21. März 1090 wegen einer glühenden Scheibe niedergebrannt.



Federzeichnung von Gottlieb Loetscher

Seit bald 1000 Jahren hielt sich die Tradition und der Brauch des Scheibenschiessens, der heute vor allem im oberrheinischen, alemannischen Raum gepflegt wird, im Markgräfler Land (Istein, Efringen-Kirchen), im Fricktal (Wittnau) und im Leimental (Biel-Benken, Ettingen und Hofstetten-Flüh).

Johannes Brunner

Gemeindeversammlung vom 11.12.2012

142 stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung des Gemeinderates und nahmen die Gelegenheit wahr, ihre Meinung zu den verschiedenen Traktanden zu äussern. Mit dem Ratsgremium und den beiden Verwaltungsmitarbeitenden waren somit 150 Personen stimmberechtigt.

Als Stimmzähler wurden Frau Monika Schwager, Frau Christine Bieri, Herr Martin Hasenfratz und Herr Jörg Rüegg gewählt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese aufwändige Arbeit an einer ausserordentlich bewegten Versammlung.

➤ **Genehmigung eines Baukredites für die Sanierung Umgebung Mammut in der Höhe von CHF 207'000.--**

Bei der Sanierung können durch den Schulhausneubau in den Bereichen Planung, Aushub, Transport, Abfuhr- und Entsorgung Synergien genutzt und Kosten eingespart werden. Die wichtigsten Themenpunkte sind:

- Hindernisfreies Wegnetz zwischen den Bereichen Schulhaus, Kindergarten und Mehrzweckhalle
- Bestehende Lampen werden durch neue Beleuchtungskörper in LED-Technologie ersetzt, da für die damals installierten orangen Aussenleuchten keine Ersatzteile mehr erhältlich sind
- Elektrische Installationen sanieren
- Wasserzuleitung Brunnen sowie Schuhwaschtrog und Aussenzapfstelle erneuern.

Grossmehrheitlich (127 Ja, 10 Nein) genehmigt die Versammlung den beantragten Baukredit.

➤ **Option: Genehmigung eines Baukredites für die Freizeitanlage in der Höhe von CHF 119'000.--**

Gleichzeitig mit der Sanierung des Mammutareals wurde ein Familien-Freizeitplatz geplant. Dieser beinhaltet eine Skateanlage bestehend aus vorgefertigten Betonelementen als Ersatz der alten Halfpipe, einen Asphaltplatz, eine Stufenanlage und Platz für den Tischtennistisch.

Die vorgefertigten Betonelemente verursachen praktisch keine Lärmimmissionen. Sie sind begeht- und mit allem was Räder hat befahrbar.

Dieser Platz erfüllt viele Bedürfnisse und ist ein idealer Treffpunkt für Familien, Jung und Alt. Dadurch können wichtige Dialoge stattfinden.

Mit grossem Mehr wird der Antrag des Gemeinderates genehmigt.

➤ **Genehmigung eines Zusatzkredites für die Sportanlage Chöpfl / Garderobengebäude in der Höhe von brutto CHF 1'050'000.-- +/- 10% (netto CHF 755'700.--). Finanzierung auf dem Darlehensweg**

Die seit 4 Jahren andauernde Diskussion um die Realisierung eines Garderobengebäudes wird nun zur Belastungsprobe. Die Uneinigkeit in dieser Thematik wurde im Vorfeld zur Gemeindeversammlung ersichtlich. Per Flug-



blatt bekundet die Baukommission Sportanlage Chöppli ihre Meinung zum Projekt des Gemeinderates. Aus ihrer Sicht ist dieses unvollständig und weist bedeutende Mängel auf. Daher empfiehlt die Baukommission, die Variante des Gemeinderates abzulehnen. Gleichzeitig stellt sie ein angepasstes Projekt vor, welches auf dem modularen Projektaufbau der früheren Varianten basiert. Die anwesenden Stimmberechtigten werden seitens der Präsidentin dahingehend informiert, dass an der heutigen Versammlung offiziell einzig der Antrag des Gemeinderates zur Abstimmung gelangt, es sei denn, die Versammlung beschliesse gemäss Anträgen etwas anderes. Nach eingehender, nicht immer sachlich geführter Diskussion, werden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Der Gegenantrag der Baukommission wird mit 64 Nein-Stimmen abgelehnt. Er erhält 63 Ja-Stimmen bei einigen Enthaltungen.

Deutlich abgelehnt wird der Antrag auf Wiederholung der Abstimmung. Schlussendlich genehmigt die Gemeindeversammlung den Antrag des Gemeinderates mit 80 Ja- zu 54 Nein-Stimmen bei 12 Enthaltungen.

Weiter genehmigt die Versammlung nachfolgende Geschäfte:

- den Voranschlag der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung 2013
- den Verkauf der restlichen zwei Pflegebetten im Alters- und Pflegeheim Wollmatt, Dornach
- den neuen Zusammenarbeitsvertrag der Sozialregion Dorneck

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin



Mails an die Redaktion

In Zusammenarbeit mit dem IT-Verantwortlichen der Gemeinde wurde das Problem von nicht korrekt angekommenen Mails untersucht. Die Obergrenze der Mailgrösse wurde hinaufgesetzt, denn meist waren bei **aktuell@hofstetten-flueh.ch** nicht angekommene Mails sehr gross. Leider erhielten Sie meist keine Fehlermeldung. Wir hoffen nun, dass das Problem behoben ist. Wir empfehlen Ihnen aber Mails, die sehr gross, d.h. grösser als 10 MB sind, auf mehrere Mails aufzuteilen, d.h. grosse Bilder separat zu schicken. Denken Sie jedoch bitte immer daran, dass niemand und nichts perfekt ist und erkundigen Sie sich sicherheitshalber bei der Redaktion, ob Ihr Beitrag angekommen ist, oder verlangen Sie eine Empfangsbestätigung. Auf diese Weise können Missverständnisse und Leerläufe vermindert werden.

Besten Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Die Redaktion



Bevölkerungsstatistik Hofstetten-Flüh

Stand: **31. Dezember 2012**gegenüber: **31. Dezember 2011**

	Schweizer	Ausländer	Total Einwohner	Hofstetten	Flüh
31.12.2011	2624	434	3058	2050	1008
Geburten	22	2	24		
Todesfälle	8	0	8		
Zuzüge	101	84	185		
Wegzüge	112	35	147		
31.12.2012	2627	485	3112	2056	1056
Veränderungen in %		11.75%	1.77%		

Zusammensetzung der Einwohner:

		Schweizer:	Ausländer:	Total:
Geschlecht:	männlich	1277	254	1531
	weiblich	<u>1350</u>	<u>231</u>	<u>1581</u>
Aufenthalt:		2627	485	3112

Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsentwicklung seit 2002

Jahr:	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl:	2846	2876	2908	2919	2933	3011	3000	3045	3042	3058	3112
Zu- oder Abnahme:	-0.3%	1.1%	1.1%	0.4%	0.5%	2.7%	-0.4%	1.5%	-0.1%	0.5%	1.8%

Verkehrssicherheit

Polizeiliche Geschwindigkeitskontrollen Dez. 2012 / Jan. 2013 im Steinrain, Ortsteil Flüh

In der Ausgabe 12/2012 „aktuell“ haben wir über die grossangelegte, intern durchgeführte Inforadar-Messkampagne informiert. Aus der Detailzusammenstellung war ersichtlich, dass im Steinrain erhebliche Tempoüberschreitungen zu verzeichnen waren. Rund 70% der Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker hielten sich an das Tempo-30-Limit.

Am 18. Dezember 2012 von 07.00 Uhr bis 08.30 Uhr führte die Kantonspolizei im Steinrain Geschwindigkeitskontrollen durch.

Das Gesamtergebnis über diesen kurzen Zeitraum fällt wie folgt aus:

Gemessene Fahrzeuge: 32

Geschwindigkeitsüberschreitungen 5, dabei

gemessene Geschwindigkeiten: km/h 40 / 41 / 41 / 43 / 44

Am 9. Januar 2013 von 06.30 Uhr bis 07.15 Uhr führte die Kantonspolizei eine erneute Geschwindigkeitskontrolle durch. Das Gesamtergebnis sieht wie folgt aus:

Gemessene Fahrzeuge: 20

Geschwindigkeitsüberschreitungen 2, dabei

gemessene Geschwindigkeiten: km/h 39 und 42

Bei diesen polizeilichen Kontrollen im Dezember und Januar haben sich also total 7 Verkehrsteilnehmerinnen und -Teilnehmer nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit gehalten.

Die detaillierte Betrachtung der Geschwindigkeitskontrollen zeigt, dass dem Steinrain weiterhin ein besonderes Augenmerk zukommen muss.

Abschliessend ist festzuhalten, dass die Inforadar-Messung über mehrere Tage geführt wurde und die polizeiliche Kontrolle nur über wenige Stunden.

Werkkommission

Tipp



Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.

Machen Sie Gebrauch davon!

Nächtliche Patrouillengänge

Silent Dog Security

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2012 wurde mit grossem Mehr einer Verdoppelung der nächtlichen Patrouillengänge der Firma Silent Dog Security zugestimmt.

Herr Felix Maissen bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen in seine Tätigkeit.

In Ergänzung zu seinem Auftrag ist Herr Maissen und sein Team bemüht, möglichst zielgerichtet vorzugehen. Daher bietet er Ihnen an, ihm per e-mail info@silent-dog-security.ch bekannt zu geben, wenn Sie für längere Zeit ausser Haus sind. So können die Rundgänge durch die Ortsteile noch gezielter erfolgen. Selbstverständlich werden diese Informationen strengst vertraulich von der Firma behandelt.

Der Gemeinderat dankt Herrn Maissen und seinem Team für das umsichtige Handeln und grosse Engagement.



Weihnachtsbaumverkauf

Arbeitsgemeinschaft Naturschutz und Wald Hofstetten-Flüh

Auch im vergangenen Dezember konnte das Verkaufsteam vom Holzschopf wiederum eine schöne Anzahl von Weihnachtsbäumen verkaufen. Das Team möchte den Dorfbewohnern von Hofstetten-Flüh dafür bestens danken. Mit einem Trink und einer Wurst vom Grill in der Hand wurden rege Diskussionen geführt.

Der Weihnachtsbaumverkauf ist richtig zu einem Treff geworden und wir freuen uns schon, Sie im nächsten Dezember wieder mit unseren Weihnachtsbäumen zu beliefern.

Das Team bedankt sich nochmals recht herzlich und wünscht der ganzen Gemeinde „e guets und gsunds 2013“.

Wir sehen uns wieder im Dezember 2013.

„s'Team vo de Wienachtsbäum“



**F O R S T B E T R I E B S G E M E I N S C H A F T
A M B L A U E N**

Revierförster Sütterlin Christoph, Hofstettenstr. 30, 4107 Ettingen
Tel. 061 731 11 16, Natel: 079 426 11 23,
E – Mail: revieramblauen@bluewin.ch Homepage: www.fbgamblauen.ch

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzlerlen-Mariastein, Staatswald Rotberg, Witterswil

**Bestellungen für Mischbrenn- und Buchenholz
ab Waldstrasse**

Damit wir das Brennholz wunschgemäss bereitstellen können, bitten wir unsere geschätzten Kunden die Bestellungen mit untenstehendem Talon bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, oder per Mail direkt beim Förster abzugeben.

Mischbrennholzsteren

Die Mischbrennholzsteren enthalten verschiedene Holzarten;

Preis pro Ster Fr. 70.00 ab Wald.

Buchensteren

Preis pro Ster Fr. 80.00 ab Wald.

Die Sterennummern werden Ihnen bei Rechnungstellung bekanntgegeben.



Talon für Bestellung von Misch- oder Buchenbrennholz ab Wald

Name:

Adresse:

Wohnort:

Telefon:

	Anzahl	
Mischbrennholz	Steren à Fr. 70.00 exkl. MWSt
Buchensteren	Steren à Fr. 80.00 exkl. MWSt

Unterschrift:

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 4114 Hofstetten,
Per Telefon: 061 735 91 94
Forstwerkhof: 061 731 11 16, Natel vom Förster Chr. Sütterlin 079 426 11 23
Per Mail an: revieramblauen@bluewin.ch Homepage: www.fbgamblauen.ch



Hundesteuer 2013

Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter

Die Hundesteuer wird - wie gewohnt - im April erhoben. Die Hundehalter/-innen erhalten zu diesem Zweck eine Rechnung mit Einzahlungsschein.

Die Rechnungen werden aufgrund der letztjährigen Liste der Hundehalter/-innen und der uns mitgeteilten Änderungen erstellt.

Alljährlich erhalten wir nach dem Versand der Hundesteuerrechnungen Meldungen über verstorbene Hunde. Um einer unnötigen Rechnungsstellung vorzubeugen, sind wir auf die Mithilfe von Ihnen angewiesen. Bitte melden Sie den Tod Ihres Hundes oder einen Besitzerwechsel unverzüglich der zuständigen Sachbearbeiterin bei der Gemeinde, Frau D. Dubath, Tel. 061 735 91 93 (morgens). Dann wird die entsprechende Mutation in unserem Hundekontrollregister vorgenommen und eine falsche Rechnungsstellung entfällt.

Zusätzlicher wichtiger Hinweis:

Mutationen (Tod des Hundes, Besitzerwechsel, Adressänderung) müssen durch die Hundebesitzer/-Innen, auch an ANIS (Animal Identity Service AG), Morgenstrasse 123, 3018 Bern, Telefon 031 371 35 30, FAX 031 371 35 39, E-Mail: www.anis.ch gemeldet werden.

Pro Hund beträgt die Steuer inkl. Gebühr für die Kontrollmarke Fr. 100.-- und ist innert 30 Tagen zu begleichen. Nach Eingang der Zahlung werden wir Ihnen die Kontrollmarke/n per Post zustellen.

Nach kantonalem Gesetz müssen unbezahlte Beträge gemahnt werden. Zusätzlich zum offenen Betrag wird eine Mahngebühr von **Fr. 50.--** erhoben. Ersparen Sie sich bitte diese unnötigen Kosten durch rechtzeitige Bezahlung.

In diesem Zusammenhang weisen wir erneut ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Sportanlage Chöppli nicht um eine Hundesportanlage handelt und widerrechtliches Betreten entsprechend geahndet wird.

Ihre Gemeindeverwaltung



Anmelde-Mutationsformular:

Name:

Adresse:

Tel. Nr.: oder Natel:

**Bei Mutation - Änderungen:
Angaben zum Hund / zu den Hunden**

Name:

Rasse:

Geburtsdatum: Geschlecht:

Farbe: Fellart:

Bes. Merkmale:

Microchip-Nr.:

und/oderTätowier-Nr.:

Name der Haftpflichtversicherung:

und Policen-Nummer:

Behandelnder Tierarzt

Name:

Adresse: Tel.-Nr.:



Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





G e b u r t e n

08. November **Meppiel Janine** Tochter des Meppiel Tom
und der Meppiel Andrea Denise
wohnhaft Rotbergstrasse 16, Hofstetten
14. Dezember **Francisco Eliana** Tochter des Francisco Nuno
und der Francisco-Pupo Patrizia
wohnhaft Alte Hofstetterstrasse 17, Flüh
14. Dezember **Handschin Maurice Jérôme** Sohn des Handschin
Daniel Marcel und der Handschin-Rieder Martina
wohnhaft Bünweg 6, Hofstetten
30. Dezember **Stöckli Navin Till Junior** Sohn des Yogarajah
Gnanasekaran und der Stöckli Evelyn Magdalena
wohnhaft Ettingerstrasse 13, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

G r a t u l a t i o n e n

den **94. Geburtstag** feiert am:

06. Februar **Haberthür-Seiler Johanna**
wohnhaft Schulweg 32 im APH Flühbach, Flüh

den **101. Geburtstag** feiert am:

02. Februar **Stalder-Zimmermann Emma**
wohnhaft im APH Wollmatt, Dornach

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

T o d e s f a l l

01. Januar **Hofer-Stöcklin Gusti**
wohnhaft gewesen Im Wygärtli 55, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Anmeldung Kindergarten Hofstetten-Flüh

An alle Eltern, deren Kinder im Jahr 2013 in den Kindergarten kommen

Liebe Eltern

Im August 2013 beginnt das neue Schuljahr. Wenn Ihr Kind zwischen dem

01.06.2008 und dem 30.06.2009

geboren wurde, darf es nach den Sommerferien in den Kindergarten.

Ein entsprechendes Anmeldeformular wird Ihnen per Post zugestellt.

Bei Fragen oder Unsicherheiten melden Sie sich bitte bei:

E. Thomann, Schulleitung
I. Stirnimann, Schulsekretariat

Tel: 061 733 00 97
Tel: 061 733 00 97

cambria



pflanzen

fachgeschäft
arrangements
hauslieferungen

neu ab 2. märz am spalenberg 4 in basel !

stefan oser 061 261 32 73



Winterkonzert

Samstag, 2. Februar 2013

Kath. Kirche, Hofstetten

um 17.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Römisch-Katholische Pfarrei
Hofstetten-Flüh **St. Nikolaus**

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



SUPPENZMITTAG

Samstag, 2. März 2013

11.30 – 14.00 Uhr, ökum. Kirche Flüh



Geniessen Sie einen feinen Zmittag!

Ihre Spende ist für Projekte der gemeinsamen Fastenkampagne
2013 von **BROT FÜR ALLE** und **FASTENOPFER**.

- **Suppenbuffet** von Restaurants aus dem solothurnischen Leimental
- **Brot**: Bäckerei Hiestand
- **Kuchenbuffet** von Frauen aus unseren Gemeinden



Veranstungskalender

- So 27.01. 10.00 Ökum. **Gottesdienst** zur Einheit der Christen, Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin, Kirche Flüh
- Mi 30.01. 18.30 **Roundabout – Streetdance**, Martina Hausberger
- So 03.02. 18.00 **Abendgottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- Mi 06.02. 14.30 **Kindergottesdienst-Nachmittag**, Martina Hausberger und Gabi Pollinger, Anmeldung bis 4.02. unter Tel. 061 731 38 84
- So 10.02. 10.00 **Gottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner
- Fr 15.02. 20.00 Ökum. **Taizé-Feier**, Kirche Flüh
- So 17.02. 10.00 **Gottesdienst** mit Narrenpredigt, Pfarrer Armin Mettler und **Pfyffer der Junteressli**
- Fr 22.02. 10.30 Ökum. **Gottesdienst** mit Eucharistie, Pfliegewohnheim **Flühbach**
- So 24.02. 10.00 **Gottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- Mi 27.02. 18.30 **Roundabout – Streetdance**, Martina Hausberger
- Do 28.02. 14.30 **Treffpunkt**, Wege zum Berge Athos, **Hans H. Münchhalfen**, Pfarrer Armin Mettler und Team
- Fr 01.03. 19.30 **Weltgebetstag** zum Thema Frankreich, Martina Hausberger und Team, anschliessend Apéro
- Sa 02.03. 11.30 **SuppenZmittag**, Kirche Flüh (s. Seite 14)
- So 03.03. 18.00 **Abendgottesdienst** mit Gospelliedern, Ref. Kirchenchor, Jasmine Weber und Pfarrer Michael Brunner (s. Hinweis)



GOSPEL IN FLÜH **We shall overcome**

Gospels! Eine Zusammenarbeit mit Lukas Burri, Bass- und Saxophonlehrer an der Musikschule Münchenstein, gab einer alten Idee neuen Schwung und unser Chor wird Gospels in der ökumenischen Kirche in Flüh singen, stilgerecht begleitet von einer Band mit 4 Saxophonen, Klavier, E-Bass und Schlagzeug: Im **Abendgottesdienst am Sonntag, 3. März um 18 Uhr**.

Proben für dieses besondere Projekt: 4./25. Februar um 20 Uhr, Hauptprobe am 2. März um 18 Uhr und am 3. März um 17 Uhr gibt es vor dem Gottesdienst ein gemeinsames Einsingen mit allen interessierten Gemeindemitgliedern.

Ein Einsteigen zum Mitsingen ist möglich. Interessenten melden sich bei Jasmine Weber unter 061 721 74 64 oder weber.studer@bluewin.ch



Römisch – katholische Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh

Einladung zu einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 30. Januar 2013 um 20 Uhr
im Pavillon an der Pfarrgasse 18 in Hofstetten

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2012
3. Bewilligung eines Investitionskredits von Fr. 50'000 für die Sanierungsmassnahmen des Kirchturms und der Westfassade der Pfarrkirche St. Nikolaus
4. Bewilligung eines Kredits von Fr. 25'000 an die Sanierung der Ökumenischen Kirche Flüh
5. Verschiedenes

Das Protokoll wird an der Versammlung nicht vorgelesen. Die Unterlagen liegen 10 Tage im Voraus im Schriftenstand der Pfarrkirche auf.

*Für den Kirchgemeinderat Hofstetten-Flüh
Linus Grossheutschi, Präsident*

Einige Daten zu Anlässen im Februar

Sa	02.02.	09.30	Eucharistiefeier mit Kerzenweiheung und Blasiussegen in der Pfarrkirche
		17.00	Winterkonzert der MUSOL in der Pfarrkirche (s. Seite 14)
Di	05.02.	19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen in der Pfarrkirche
So	10.02.	10.00	Fasnacht-Wortgottesfeier mit der Liturgiegruppe in der Pfarrkirche
Mi	13.02.	19.30	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Aschenausteilung in der Pfarrkirche
Fr	15.02.	09.00	Eucharistiefeier in der St. Johannes-Kapelle
		20.00	Taizé-Gebet in der Ökumenischen Kirche Flüh
So	17.02.	11.00	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Fr	22.02.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach
Sa	23.02.	18.00	Eucharistiefeier in der Ökumenischen Kirche Flüh



Komitee:



**Anmeldung zum Fasnachtsumzug
HoFa 2013
vom 10. Februar 2013, 14.00 Uhr**

Clique:

Sujet:

Anzahl Teilnehmer: Wir sind zu Fuss Wir sind motorisiert

Kontaktperson:

(Adresse)

.....

Telefon:

Datum/Unterschrift:.....

Die Versicherung für die Teilnahme am Umzug ist Sache der Teilnehmer.
Das HoFa-Komitee lehnt jegliche Haftung ab!!!

Das ausgefüllte Formular ist **bis spätestens 5. Februar 2013**

an folgende Adresse zu senden:

HoFa-Komitee, Christine Bieri, Mariasteinstr. 14, 4114 Hofstetten

Natel: 079 585 49 58 / Privat 061 731 26 74

Umzugsstart für alle Teilnehmer ist am 10. Februar 2013 um 14.00 Uhr beim
Restaurant Kehlengrabenschlucht in Hofstetten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

das HoFa-Komitee



HOFA 2013

Sujet und Plakette

Wir haben als diesjähriges Sujet „**Mir hän e Joohrgang**“ gewählt.
Nachfolgend die Erklärung zum Sujet „2013“.

Da die Fasnacht 2012 ohne Jahrgang stattfinden musste, sind wir froh, dass wir vom Weltuntergang verschont blieben und wir in diesem Jahr wieder stolz den Jahrgang tragen dürfen.

Darüber freuen sich alle FasnächtlerInnen und NichtfasnächtlerInnen.

Auf der tollen Plakette zeigen Narren, Hexen, Waggis, Kühe und au s` Säuli stolz s` Hofstetterwappe.

An dieser Stelle möchten wir Enrico Bernasconi ganz herzlich für sein Engagement und die künstlerische Umsetzung des Sujets auf der Plakette bedanken.

Wir freuen uns auf unbeschwerte und verrückte Fasnachtstage, einen tollen Umzug und auf ein gemütliches zusammen sein in den Beizen, Beizli und in dä Bars.

Plaketten-Verkauf

Ab dem 16. Januar 2013 ist die Plakette an folgenden öffentlichen Verkaufsstellen erhältlich:

- auf der Gemeindeverwaltung
- im Volg-Lädeli
- im Restaurant Belvedere
- im Restaurant Kehlengrabenschlucht
- beim Hoflädeli von Jolanda Gschwind (Mi + Sa)
(Mariasteinstrasse 14)

Unterstützen auch Sie die Hofstetter Dorffasnacht mit dem Kauf unserer Plakette und besuchen Sie mit der Familie unsere diversen Anlässe und „Fasnachtsbeizli“. Es würde uns freuen!

Besten Dank im Voraus und „e schöni Fasnacht“

S'HoFa-Komitee

MORGESTREICH

Am Schmutzige Donnschtig, 7. Hornig

Abmarsch: am fünfi am Morge bim Schuelhusplatz

Bi jedem Wätter, au bi Schturm
Wenn's Fünfi schloht, vom Chircheturm

Mit eme Kostüm us de letschte Johr
Oder im Nachthemli, das isch doch wohr

Au d'Gugge tuet is unterstütze,
mir tüen si als Weckdienschd grad benütze
s'Dorf uf, s'Dorf ab, das liegt voll im Trend
Ab jetz isch Fasnacht, jetz wird nümme pennt

Zum Morgestreich e Huffe Lärm,
das hätte mir vo Härze gärn.

Mit Trompete oder au e Glocke
Haut's e jede us de Sockel!

Aaschliessend:

Mählsuppe bim Fätze in dr Cheelegrabeschlucht

GROSSE UMZUG

Am Sunntig, 10. Hornig, am zwei z'Mittag

Mit Wage-Clique, Einzelmaske, Schissdrägg-Zügli und Guggene
Verpflegig a de Grillständ uff em Schuelhusplatz und bi dr Chrüzig im Dorf!

Aaschliessend

**Ufftritt vo de Glori Moore, Veteranos, Schlappschwänz,
Barbarossa Schlurfer und Nooteheuer uff em Schuelhusplatz**

es freue sich s'Komitee und sini Helfer

CHINDER-UMZUG

Am Mäntig, 11. Hornig

**Abmarsch: am zwei z'Mittag
bi dr Osteria Schärme**

Mit de Glori-Moore und de Wage-Clique

Aaschliessend:

Chinder-Maskeball im Mammut

Dr Joorgang 1994
freut sich uf zahlriiche Bsuech

FAASNACHTSFÜÜR

Am Sunntig, 17. Hornig

Abmarsch: am Halbi Siebni bim Schuelhuusplatz

Au wenn ihr das nit glabe wänd,
au d'HoFa 2013 goht mol z'Aend

e letschtmol no ins Koschtüm zwänge,
ab morn, do dörf's im Chaschte hänge

und hesch kei Koschtüm, macht das nütt
Hauptsach, s'gitt e Huffe Lütt

Es ladet ii: Dr Joorgang 1994

Freitag,
1. Februar 2013

Inland



www.grunzerli.ch

Mir leischte eus Öbis

Lautet das Sujet des diesjährigen Grunzerlis. Seit 11 Jahren trifft sich die Weltklasse der Fasnachtsnarren in Hofstetten zur Vorfasnachtsveranstaltung Grunzerli.

Wie immer geben sich dort Weltstars die Klinke der Mammuthalle in die Hand. Ein Muss für alle Fasnachtsbegeisterten.

MELDUNGEN

Schulhausneubau: beim Aushub
Comodore C64 gefunden.

+++++

Spatenstich-Ballon von Felix
Baumgartner gesichtet.

+++++

Bild gemalt: Künstler hängt die
Arbeit an den Nagel

+++++

Bauer schlägt Turm:
Hand gebrochen

IMPRESSUM

Verantwortung

Übernehmen wir keine

Chefredaktion

Schöggi

Layout

Babs

Schock! GRUNZERLI schlägt auf!



Mit einem unverhältnismässigen
Preisaufschlag von Fr.14.95
auf Fr.15.00 geht das Grunzerli
am 7.+ 8. 2. 2013, um 20.00 Uhr
über die Bühne. Türöffnung ist
um 19.00 Uhr.

Das **WIL**-Wetter

Am Fasnachtssonntag eventuell sonnig und mild,
Nachts stellenweise dunkel.

Wenn eine Woche vorher in Leymen die Sonne
scheint ist auch Regen möglich.

Bauernregel

Het's Grunzerli wieder rächt viel Witz

Isch es s'Bescht wo's je het's git's!

Vorverkauf

Samstag, 19. Januar 2013, 11.00 - 12.00 Uhr,
im Foyer vom Mammut

+++

Mittwoch, 23. Januar 2013, 19.00 - 20.00 Uhr,
im Foyer vom Mammut

Leserforum:

Los jetzt DIE wieder!

Aus die ~~Maus~~ SAU

Samstag **16.02.13**
ab **19.00 Uhr** im **Mammut**
in **Hofstetten**

Guggemusig Glori-Moore

weitere Guggen...

mit
Livemusik



mit
Live Musik

Eintritt 7.- ab 18 Jahren



D' Glori-Moore präsentiert:

Grosses Guggkonzärt

10.02.2013

am Sibeni z'Obe
bi dr Posthaltstell Mariasteistross



FUETERBUDE



Heissi Getränk bi de
HOFA-PIRAT(T)E



10 Jahr Hofagraf

Hofstetter-Fasnacht-Fotograf seit 2003

2013 folg die zehnte HOFA digital festgehalten. In diesen Jahren habe ich einiges erlebt und Bildlich festgehalten. Von den verschiedenen Guggkonzert.- und Fasnachtsfeuer Plätzen. Die Herstellung der „Fasnachtsfüür-Schiibli“, „Fasnachtschüechli“. Erhaltung alter Fasnachtstratition wie die „Huusfasnacht“ usw. Um nur einiges zu nennen.

Auch dieses Jahr ist eine Foto-CD erhältlich.

Auf meiner Jubiläums Foto-CD sind alle **HOFA Blaggedde 1972 - 2013** vorhanden.

HOFA - Foto CD für CHF 25.00 ohne Versandkosten
Vom Morgestreich bis Fasnachtsfüür

gshwind@hofagraf.ch

061 733 14 20

Pascal Gschwind Ettingerstr. 5 4114 Hofstetten

www.hofagraf.ch



Guggemusig Glori-Moore



Die Guggemusig Glori-Moore wurde 1970 von jungen Männern aus Hofstetten gegründet. Der Name entstand aus der Verschmelzung von *Gloriland* – dem ersten Stück der Gugge – und *Moore*, dem Übernamen der Hofstetter.

Schon früher war die musikalische Vielfalt der Stücke, die die Glori-Moore spielte, relativ gross. Der grösste Teil des frühen Repertoires waren selbst arrangierte Fasnachtsklassiker. Als Erinnerung an diese Zeit und um dem Namen die Reverenz zu erweisen, wird seit jenen Tagen der Umzug an der Hofstetter Fasnacht mit dem Stück *Gloriland* eröffnet.

Heute ist die Glori-Moore eine ambitionierte junge Gugge, die musikalisch einen eigenen Weg sucht. Im Repertoire finden sich Hits wie *Baila* von Zucchero oder *Holiday* von Green Day, aber auch Schunkler oder Marchingbrass Arrangements wie der *Crazy Train*.

Das Vereinsleben der Glori-Moore spielt sich fast ausschliesslich im Winterhalbjahr ab. Anfang Oktober beginnt man mit dem Proben. Ende Oktober steht dann bereits der erste Vorfasnachtsanlass auf dem Programm, das Saufest. Dieses hat sich in unserer Gemeinde zu einem alljährlich wiederkehrenden und beliebten kulturellen Anlass entwickelt.

An diversen Auftritten, auch ausserhalb von Hofstetten, wird während der Vorfasnacht der Austausch mit anderen Guggen gepflegt und die Wirkung der neuen Stücke getestet. Schliesslich beendet im Februar jeweils eine Woche vor der Basler Fasnacht die Hofstetter Fasnacht das dichte Programm.



7 Jahre Rasselbandi

Hallo zusammen,

auch wir stellen uns gerne vor:

Unsere Clique setzt sich aus 4 Mädchen und 2 Jungs, im Alter von 8 und 6 Jahren, zusammen. Die älteren von uns haben bereits mit knapp 2 Jahren(!) das 1. Mal an der HOFA 2007 teilgenommen. Später haben wir Verstärkung durch unsere Geschwister erhalten.

Alle haben riiiiieesigen Spass an der Fasnacht! Das ganze Jahr hindurch träumen wir immer wieder von der Fasnacht und suchen nach Sujets. Die Knaben möchten gerne Ritter oder Piraten sein und die Mädchen natürlich Prinzessinnen oder Zauberinnen. Aber noch jedes Jahr konnten wir uns auf ein Thema einigen, welches allen gefiel. ;o)

**Es grüssen herzlich,
Euere Rasselbandi**





Mr ghöre scho fascht zum alte Iise
lön uns aber vo däm nid d Vorfreud vermiese

-
S isch woahr, d 85er hän im 2014 scho s 10-
Jährige das isch famos
Dir wärded uns au dorum nid so schnäll los!

-
Zerscht lömmer jetz aber mol s 2013 cho
Und mit jedem wo luscht het: Eine hämmer no
immer gno!



Lollybisser



Lollybisser duent expantiere und au an dere Fasnacht Fyre.

Mir sin so wyt,
zur fünfe Joohrszyt!
Ob Sunne, Schneer oder au Rägge,
d Fasnacht isch e volle Sägg,
denn jede dörf e andere sie,
die zinte Gross, die andere Chly,
die zinte Lut, die andere Lzisse
mit oder ohni Meisse.

Total egal es gyt nur zi Mass,
es drzit sich allz um dr Spass!

Luca, Angelina, Soraya, Jaira, Jeannette, Michi, Steven, Diana, Francesco, Claudia



Sau-Piranhas '08



Wältuntergang vo wäge! Mir trotz däm Ganze und mache au das Joor wieder e riese Feschd an dr Hofa. Mir flitze mit unserne Wägeli durch d'Strosse, gän Schnitzelbängg zum beschte und stosse mit Euch a. Mir starte das Joor vo Neuem dure und gän so richtig Gas und au wenn d'Hofa denn wieder verbi isch, sin mir nid trurig, denn eins isch klar: Irgendwann fot alles wieder vo vorne a.

Um so richtig guet in d'Hofa z'starte mache mir au das Joor am **Fritig, dr 08.02.13, in dr Schwyzer-Schüre ab de 9ni Zobe** unseri **Bar**. Dir sind härzlich willkomme, um mit uns uf d'Hofa 2013 azstosse, gueti Musig z'lose, e Rundi z'nagle und e Imbiss z'schnappe. Mir freue uns uf Euch und uf e super Hofa.

Euri Saupis



Bar Sau-Piranhas

Frytig,
08.02.2013



in dr Schwyzerschüüre

ab 21:00 Uhr

Es git öppis z'bisse, natürli au viel
Flüssigs &
e Moore-Uswahl bi de Kaffis!

Mir freue uns uf Euch!

Ristorante-Belvedere

Wir freuen uns euch über die Fasnacht begrüßen zu dürfen.

Sonntag mit Tanzmusik



Salute e buon Appetito!

wünschen Ihnen

Renato, Angela Belvedere und Vincenzo Napoli



Fasnacht in dr "Kehle"

Donnerstag 07. Februar 2013 (Schmutzige Donnschtig)
bis Samstag 09. Februar 2013 haben wir wie gewohnt für Euch
geöffnet. (Restaurant / Schlucht / Chalet)

Sonntag 10. Februar 2013

Restaurant und Barzelt öffnen ab 11.00Uhr - ???

(So langs Lüt het)

Ab **15.00Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem
Duo Daniel Kappeler**

Montag 11. Februar 2013

Restaurant öffnet ab 08.30Uhr - ??? (So langs Lüt het)

Ab 18.00Uhr „Huusfasnacht“ auch in der „Kehle“

Tanz und Unterhaltung mit den „Schloss-Buam“

Dienstag 12. Februar 2013

Restaurant öffnet ab 08.30Uhr

„Beizefasnacht“

Mittwoch 13. Februar 2013

Ab 04.00Uhr Morgenessen

06.00Uhr schicken wir die letzten „Fasnächtler“ nachhause

Ab 08.30Uhr haben wir wieder wie gewohnt für Sie
geöffnet.

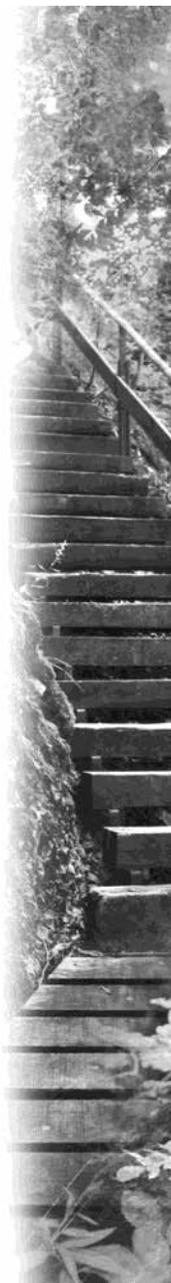
Sonntag 17. Februar 2013 (Fasnachts-Füür)

Ab 18.00Uhr haben wir für Sie geöffnet

Wir freuen uns mit Euch auf die HOFA 2013

Ihre Gastgeber Gisela & Jörg Gschwind mit dem Kehle-Team

Restaurant Kehlengrabenschlucht • Mariasteinstrasse 32 • 4114 Hofstetten
Tel. 061 733 18 18 • www.kehle.ch • info@kehle.ch



Au an dr Hofa 2013 wider offe:



zmitz an dr flüehschtröss
the smallest club in town

während em Umzug am Sunntig,
Sunntig Obe ab 21.00 Uhr
Mentig Obe ab 23.00 Uhr

Noni ganz voll...

Mir, d 95er hän zwar erscht im 2014 dr grossi Uftritt als Joorgang und sin drum erscht denn **voll**jährig, wän abr scho bi dr neggschte HOFA drby sy und öbbis drzue bytrage.

Am **Fasnachtsmäntig**, dr **11ti Februar 2013**, wän mir euch drum ylade, bi uns in dr Komiteebeitz vrby zuege. Natülich gits gueti Vrpflegig und Schnitzelbängg zum d HOFA so richtig chönne gniesse.

Offe ab de 6i zobe bis...

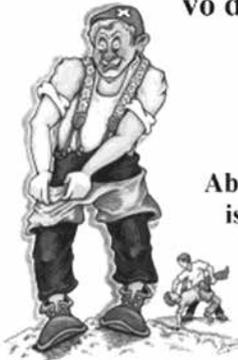
Dr Joorgang 95 wüünscht allne e unvergässlich HOFA 2013 und hofft euch am Fasnachtsmäntig begriesse z dörfe!

Zum Heselupf

A dr Mariasteitross
im



Am Sunntig vor em Umzug hämer
vo de 11 a durchgehend offe.



Ab de 12 chame ässe, für Gruppe
isch e Amäldig erwünscht unter
Telefon 061 731 16 27.

Zum letschte Tropfe

Au das Joor wieder am:

Fasnachts - Mentig, 11. Februar ab de 6i zobe

Die beschte Schnitzelbängg, vo verschiedene Meischer-
Stratege bis
zu sottige, wo sogar au ohni Pointe uschömmel!

Was es vom Buffet git, weiss me jo!

S'Wasseräntler Team freut sich uf eure Bsuech!

WAMPFLERS

GENERAL STORE



4114 Hofstetten
Hutmattweg 8

SUNDAY AB 16:00
MONDAY AB 20:00
TUESDAY AB 20:00

live Musik

... **MUSIK** **DRINKS** **SNACKS**



Aendstreich – Chnille

„Gourmet Tempel“

Zischtig Obe ab de 6 i (Flühstroos 24)

Underhaldig: mache mir sälber

Alles glatti Siechescha la la la la

Es git **Fischknusperli**
Veteranos Nudeltopf
Wurschtsalat“Glorioso“
u.s.w

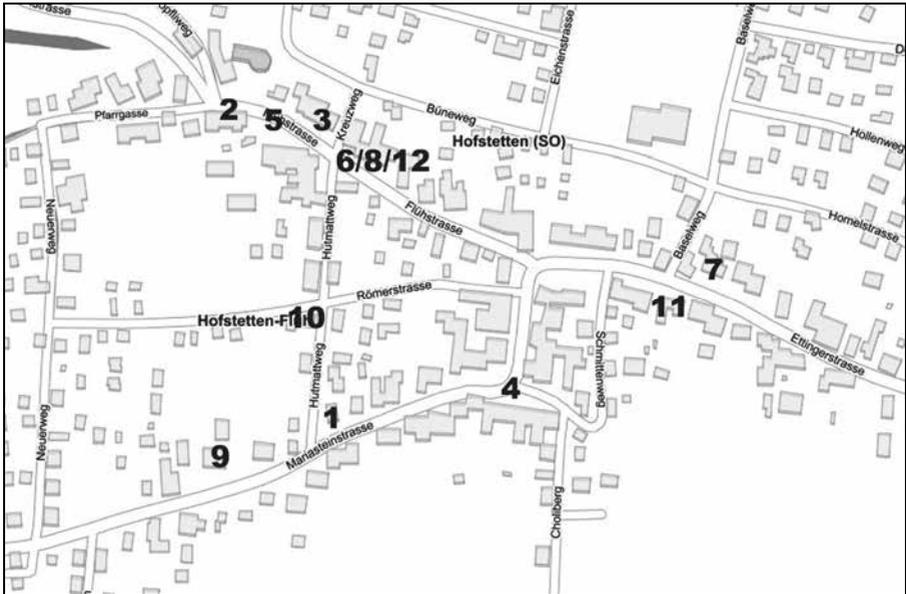


Das dörfsch nit verpasse

Alli Schnitzelbängg uff dr gröschte Büeni an dr Fliehstroos

Gaschtgäber : Los Veteranos (nur die Schönschte)

Für alli wo's noni so guet kenne,
abr gliich gärn mol würde cho luege...



- 1 Restaurant Kehlengrabenschlucht
- 2 Osteria im Schärme (Sonntag geschlossen)
- 3 Restaurant Belvedere
- 4 Guggkonzärt
- 5 Start Kinderumzug
- 6 Sau-Piranhas - Bar
- 7 Komitee-Beiz
- 8 24 - Smallest Club in Town
- 9 Schwinger - Stübli / Hoselupf - Bar
- 10 Go West - Bar
- 11 Zum letschte Tropfe - Beizli
- 12 Ändstreich - Chnille

Fasnachts-Kaländer - HOFA 2013

Donnschtig	07.02.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Morgestreich (Abmarsch 5 Uhr Schuelhuusplatz) ▪ Fasnachtsumzug vo dr Schuel (10.00 Uhr) ▪ Grunzerli (20.00 Uhr)
Frytig	08.02.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sau-Piranhas-Bar (ab 21.00 Uhr) ▪ Grunzerli (20.00 Uhr)
Sunntig	10.02.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grosse Umzug (14.00 Uhr) ▪ Rest. Belvedere ▪ Rest. Kehlengrabenschlucht (ab 11.00 Uhr) ▪ Guggenkonzert (ab 19.00 Uhr) ▪ Go West - Bar (ab 16.00 Uhr) ▪ 24 - Smallest Club in Town (Umzug/ab 21.00 Uhr) ▪ Schwinger Stübli (ab 11.00 Uhr) ▪ Hoselupf-Bar
Mäntig	11.02.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chinderumzug (14.00 Uhr Rest. Osteria) ▪ Chinder-Maskenball (aaschliessend im Mammut) ▪ Huusfasnacht (Aktivi froge, wo me anä muess) ▪ Zum Letschte Tropfe (ab 18.00 Uhr) ▪ Go West - Bar (ab 20.00 Uhr) ▪ 24 - Smallest Club in Town (ab 23.00 Uhr)
Zyschtig	12.02.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Go West - Bar (ab 20.00 Uhr) ▪ Ändstreich-Chnille vo de Veterantos (ab 18Uhr)
Mittwuch	13.02.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Morgeässe im Rest. Kehlegrabenschlucht (ab 4.00 Uhr bis 6.00 Uhr)
Samschtig	16.02.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cherusball: Aus die Sau (ab 19.00 Uhr im Mammut)
Sunntig	17.02.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fasnachtsfüür (Abmarsch: 18.30 Uhr uf em Schuelhuusplatz) ▪ Aaschliessend Rest. Kehlengrabeschlucht

Seniorenadventsfeier, 13. Dezember 2012

Mehr als hundert Seniorinnen und Senioren nahmen die Einladung der Gemeinde in die festlich geschmückte Mammuthalle an, wo sie in gemütlicher Atmosphäre eine feine Lasagne, gekocht von der Crew der Pizzeria «Da Vinci» aus Flüh, und einige unbeschwerte Stunden geniessen konnten. Das abwechslungsreiche Programm stammte teilweise von den Gästen selbst: Eine Cellistin und eine Pianistin spielten immer wieder zur Auflockerung, Gertrud Haberthür erzählte aus vergangener Zeit und Johann Brunner trug ein selbst verfasstes Gedicht zur Legende der Rose vom Heulen vor.

Unterdessen warteten die Kindergartenkinder von Hofstetten ungeduldig auf ihren Auftritt, der mit grossem Applaus belohnt wurde. Sie hatten auch für alle Gäste ein Lämpchen gebastelt und strahlten vor Freude, als sie dieses übergeben durften.



Herzlichen Dank allen freiwilligen Heinzelfrauen und -männern und dem Abwärtsdienst. Ohne deren Mithilfe könnte ein solcher Anlass nicht durchgeführt werden.
Anne-Marie Kuhn

20 Joor «Chumm und lueg»

Die Zyt vergoht, es isch e so - drum simmer alli zämme cho
„Chumm und lueg“ gits scho zwänzg Johr - es isch e Freud, au das isch wohr.

Nid nume laufe, au no feschte, das tüen mer gern, mir sind die Beschte.

Im Jura-Garte gits de Apero, denn zum Fotimache äne stoh.

De Leo luegt, dass jetz die Gruppe - ganz stille steht, no vor de Suppe.

Jetz fön mer langsam afo stuune, Schüeler gänd no besseri Luune.

Vo de Musol Bättwil sind si cho, hend alli s'Instrument mitgno
und zeigt, was mache chasch mit Fliis, sehr viel Applaus isch denn de Priis.

Nach em Aesse, es isch en Hit - hend Pia, Lucie, Roman, alli fit,
mit Gemselijäger, Mythe-Lied und so - d'Programmfortsetzig übernoo.

De Koni chunnt denn als Vagant, de Örgeli-Kurt als Musikant.
Si bringe s'Lied vom Schachersepp, so wunderschön, ich mach e Wett,
de Ryman hätti Freud dra gha, drumm chlatsche mer für die zwei Maa.
Nach em Dessert, das darf nit fähle, spielt Blaskapälle, chasch's nit wähle
Geburtstagsmarsch und andri Sache, dass s'Härz vor Freud tuet afo lache.

Au si hend en Applaus verdient, si hend üs wirklich gut bedient.

S'Ursi dankt de Wanderleiter, poetisch, sälber dichtet und phonetisch.

Jetz steht au no de Peter uf, er het au dichtet, und seit's uf.

Er meint, das Fescht sig maximal - und dankt em Roman no e mal.

Zum Schluss, de Markus spielt „my Way“ - s' Fescht isch us, und mir gönd hei.

*Text: Peter Billeter
Fotos: Leo Gschwind*



Sagen und Legenden

Neujahrsapéro auf dem Schulhausplatz Flüh, 11. Januar 2012

Das Wetter war nicht besonders einladend für einen Anlass unter freiem Himmel – unfreundlich und kalt. Trotzdem war eine grosse Zahl Flühner und Hofstetterinnen auf dem Schulhausplatz anzutreffen. Die Organisatoren hatten vorgesorgt und boten neben Weiss- und Rotwein vom Landskronhang in Flüh auch Risotto und Glühwein zum Aufwärmen an.

Ganz besonders begrüsst die Gemeindepräsidentin, Deborah Fischer-Ahr die neu in die Gemeinde zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner.



Nun kam der Moment, auf den alle gespannt gewartet hatten, die Bekanntgabe der Hofstetten-FlühnerIn 2012. Der Präsident der Kommission für Kultur, Jugend und Sport, Kurt Schwyzer, gab bekannt, dass es diesmal eine ganze Gruppe ist, die **Kulturwerkstatt**. In ihrer Laudation betonte Deborah Fischer-Ahr, dass es schwierig es gewesen sei, die Sammlung Oser zu übernehmen,

ein Inventar der vielen Gegenstände zu erstellen und diese fachgerecht zu restaurieren und in wechselnden Ausstellungen dem Publikum zugänglich zu machen. Als Dank erhielt in Vertretung der ganzen Gruppe Helga Baumeister die Urkunde und einen Blumenstrauss. Sie leitet mit ihrem Fachwissen die Restaurationen, hilft selbst tatkräftig mit und gestaltet mit viel Geschick die Ausstellungen. Benno Bühlmann bedankte sich im Namen aller Mitarbeiter der Kulturwerkstatt, die übrigens zum Nulltarif arbeiten und sogar noch einen Vereinsbeitrag leisten!



Zum Schluss führte der „Schulmeister“ Felix Schenker durch **Sagen und Legenden** aus der Gegend. Er erzählte vom Lädelifels in Flüh, vom Junker von Sternenberg, der als Hund mit feurigen Augen umging, von den Riesen in der Chälegrabeschlucht und vom Fürstensteiner. Anlass dazu war das 700 Jahr-Jubiläum des Gemeindewappens – Wappen der Herren von Sternenberg, das am 1. August 2012 am Fusse der Ruine Sternenberg gefeiert wurde.

Anne-Marie Kuhn



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI
HOFSTETTEN-FLÜH

klar. sozial

Kandidat für die Kantonsratswahlen

Erfreulicherweise dürfen wir aus unserer Gemeinde die Kandidatur von

Stefan Oser, Gärtner selbstständig

für die Kantonsratswahlen vom 03. März 2013 bekanntgeben. Nominiert wurde er anlässlich der Amteiversammlung der SP vom 15. November 2012 in Breitenbach.

Für den Vorstand SP Hofstetten-Flüh

Brigitta Küry-Albisser



Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch



UNSER AKTUELLES ANGEBOT

Winterschnitt an
Bäumen und Sträuchern

Schneiden von Obstbäumen
und Beerensträuchern

Bäume fällen

Allgemeine
Unterhaltsarbeiten

Max Oser - Geschäftsführer

T 061 731 30 75 - M 079 645 30 88 - max.oser@oserbauteam.ch

Erfolgreiche Harfenistin

2. Rang für Rahel Magdalena Beck aus Flüh an der Talentbühne vom 17. November 2012 des SMPV Nordwestschweiz in der Kategorie 2 (13-18 Jahre).

Rahel Beck ist 15 Jahre alt und nimmt seit sieben Jahren Unterricht an der MUSOL, seit vier Jahren bei Anne-Sophie Kurt. Sie sei am Instrumenten-Schnuppertag, den sie mit ihrer Mutter besuchte, von der Harfe fasziniert gewesen. Zuerst spielte sie auf einer kleinen Harfe. Seit ca. zwei Jahren ist es eine grosse Orchesterharfe. «Ohne Fleiss kein Preis!» Die tägliche Übungszeit liegt bei 30 bis 60 Minuten.

Rahel möchte nach der Bezirksschule am OZL das Gymnasium Leonhard in Basel besuchen und später einmal Musik studieren.



Im Namen von Behörden und Bevölkerung von Hofstetten-Flüh gratulieren wir Rahel Beck herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Durchhaltewillen.

Die Redaktion



Das neue Jahr fängt ja schon richtig gut an!

Rechtzeitig zum Jahresbeginn sind viele neue Hörbücher und Hörspiele eingetroffen. Von „Pumuckl“ bis „Maloney“ - es ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei.

Und erst gerade lief der erste Teil der Trilogie „Die Tribute von PANEM“ im Kino, schon wartet die Hörbuch-Reihe bei uns in der Ludothek um ausgeliehen zu werden. Wer den ersten Film gesehen hat, will sicher wissen wie es weiter geht!

Die Ludothek, beim Kindergarten auf den Felsen, ist jeden Mittwoch und Donnerstag zwischen 16.30 und 18.00 Uhr offen. Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Wir freuen uns auf euren Besuch.



Schällä und Schiebli schiessä

Sunntig, 17. Februar 2013

Sali zämmä!

Wie jedes Jahr gönd mir am Sunntig am 13.30 h im Dorf go Schällä und am glichä Obe am 18.15 h laufe mir zämme ans Fasnachtsfüür go Schiebli schiessä. Wenn du Luscht hesch und zwüsche 5 und 18 Jahr alt bisch, chasch du bi uns mitmache und dich amäldä. Alli wieterä Informatione gits nach der Amäldig.

Ä liebä Gruess und bis glie

Koni Gschwind (Tel. 061/731 37 25, koni.gschwind@bluewin.ch)

Amäldig Schälle 2013

bis spötischstens 02.02.2013 an Koni Gschwind, Flühstrasse 34, 4114 Hofstetten

Name und Vorname:

Adrässe mit Tel. Nr.:

.....

Alter:

Inserat



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpflweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06



Es geschah vor 600 Jahren, dass Fürstenstein zerbrach

Vor 600 Jahren, im Februar des Jahres 1412, wurde die Burg Fürstenstein zerstört. Heute zeugen nur noch wenige Mauerreste von der stolzen Vergangenheit. Ich bin der Geschichte der Burg bis zu den ersten historischen Quellen nachgegangen und versuche sie hier, Schritt für Schritt, nachzuzeichnen.

Zum ersten Mal begegnen wir Fürstenstein im Jahr 1302 in einem Lehensvertrag zwischen dem Fürstbischof von Basel und Ritter Arnold von Rotberg. Da steht geschrieben:

Dis sint die lehen die wir Johans von gotz gnaden bischof ze Basel verluchen haben Arnolt von Ratperg ritter – des ersten Fürstenstein die burg mit allen griffe der walt der dar zu gehört und der zechend ze Hofstetten ze Witterswilr und ze Bettwilr.

(Dies sind die Lehen, die wir, Johannes von Gottes Gnaden Bischof von Basel, verliehen haben Arnold von Rotberg, Ritter ... Des ersten Fürstenstein, die Burg mit allem Griffe (Zugehörigkeiten), der Wald, der dazu gehört und der Zehnte zu Hofstetten, zu Witterswil und zu Bättwil.)

Nur wenige Jahre später wurde Fürstenstein einer Bewährungsprobe ausgesetzt. Im Streit zwischen dem Bischof und den Habsburgern wegen der Herrschaften im Sisgau nahmen die Rotberger Partei für den Bischof. Ein Fähnlein habsburgischer Kriegsknechte besetzten daher im Jahr 1308 Fürstenstein in der Absicht, den Rotberger auszuhungern und ihn zur Aufgabe zu zwingen. Da geschah etwas Unerwartetes: König Albrecht wurde in Windisch ermordet. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Kunde und das Fähnlein vor Fürstenstein gab die Belagerung auf.

Eine Schreckensnacht erlebten die Rotberger und alle Burgen am Blauen im Jahr 1356. Die Erde bebte und brachte manche Burg zum Einsturz. Nur die Bauern in ihren Holzhäusern blieben vom Beben verschont.

Bis im Jahr 1411 blieb es ruhig auf Fürstenstein. Auf der Burg hauste Hans Ludmann von Rotberg, der im Jahr 1409 Bürgermeister von Basel war und wegen seines Willkürregimentes aus der Stadt verbannt worden war. Er blieb auch in der Verbannung auf Fürstenstein nicht untätig und trat in den Dienst von Katharina von Burgund ein, der Gemahlin von Herzog Leupold IV von Österreich, die seit 1406 die Gebieterin im Elsass war.

Zwischen den Habsburgern und Basel herrschte seit einiger Zeit Kriegszustand. Im Herbst 1412 reiste Katharina von Wien an und zeigte sich zu Gesprächen mit Basel bereit. Nach langen Verhandlungen, sie dauerten drei Wochen und drei Tage, und vielen Ritten zwischen Ensisheim und Basel,

kam am 17. Dezember 1412 eine Einigung zustande. Auf dem Kornmarkte in Basel wurde das Bündnis ausgerufen.

Im Bündnis haben die Basler Katharina versprochen, dass sie ihr „*verbunden werent und ir hilflich sin soltent und woltent gegen allen den die sie schedigeten*“, (dass sie ihr verbunden wären und ihr behilflich sein sollten und wollten gegen alle die sie schädigen).

Nur kurze Zeit nach Abschluss des Bündnisses fielen Heinrich zu Rhein und Rudolf von Neuenstein im Sundgau ein und nahmen zehn Angehörige der Herzogin gefangen und erstachen drei. Gleichzeitig überfielen sie Fürstenstein, dessen Burgherr Hans Ludmann von Rotberg in der Zwischenzeit Katharinas Landvogt in Altkirch geworden war.

„Geschädigte“ in all diesen Aktionen war die Herzogin Katharina, die sofort Basel um Hilfe anrief. Basel, das die beiden Edelknechte und Raufbolde sehr gut kannte, schien auf diesen Hilferuf nur gewartet zu haben. In drei Haufen, mit den besten Geschützen ausgerüstet, zogen die Basler aus und belagerten Fürstenstein und die beiden von Rudolf von Neuenstein eingenommenen Burgen Blauenstein (bei Kleinlützel) und Neuenstein (bei Wahlen). Neuenstein ergab sich noch am gleichen Tag, auf Blauenstein konnte die Mannschaft fliehen. Beide Burgen wurden in Brand gesetzt. Die Fähnlein zogen sofort zur Verstärkung auf die Burg Fürstenstein, die während 12 Tagen belagert wurde. Am 12. Tag, es war am 6. Januar 1412, ergab sich die Mannschaft unter Anführung von Heinrich zu Rhein. Die Belagerer machten kurzen Prozess und „*slugent Heinrich zu Rin und ouch den armen knechten, die by ime warent vor der burg ouch die köppffe abe*“ (und *schlugen Heinrich zu Rhein und den armen Dienern die bei ihm waren vor der Burg die Köpfe ab*“.

Zur Fasnachtszeit im Jahr 1412 wurde Fürstenstein von den Baslern bis auf einige wenige Mauern abgebrochen.

Johannes Brunner

Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16



4114 Hofstetten-Flüh

Attraktive Überbauung mit
grosszügigen, komfortablen
Eigentumswohnungen

Verkaufspreise ab:

3½- Zimmer Fr. 495 000.–

4½- Zimmer Fr. 635 000.–

Mit dem Tram in nur 25 Minuten
im Stadtzentrum von Basel

Bezug nach Vereinbarung
Mitbestimmung bei der
Innenausstattung
Keine Baukreditzinsen


nerinvest ag

Generalunternehmung

T 032 312 80 60

info@nerinvest.ch

www.nerinvest.ch

Voller Energie in die Zukunft!



Kantons- und Regierungsratswahlen vom 3. März 2013

Grosser Wahlanlass der CVP Dorneck-Thierstein

Freitag, 1. Februar ab 19 Uhr

Mehrzweckhalle Mammut in Hofstetten

Ab 19 Uhr Festwirtschaft mit Nachtessen, Tombola

Programm ab 20 Uhr:



- **Ständerat Urs Schwaller:**
CVP - auch mit 100 Jahren jung geliebt, voll motiviert und engagiert
- **Unsere Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten stellen sich vor**
- **Unterhaltung mit dem Männerchor Witterswil**
- **Im Gespräch mit den Regierungsratskandidaten Roland Fürst und Roland Heim**

Viel Vergnügen wünscht

die CVP Dorneck-Thierstein und die CVP Hofstetten-Flüh



Am Sonntag, 3. Februar 2013
in der Kulturwerkstatt Hofstetten

Vereine in Hofstetten-Flüh

Diesmal mit Scheibchendreher für die ganze Familie, fröhlichen Liedern und gratis Sauerkraut zum Mitnehmen.



Nicht nur mit Objekten, Fotos und Schriften präsentieren die Dorfvereine ihre vielseitige Tätigkeit, sie zeigen sich gleich selbst in Aktion und laden Gross und Klein zum Mit-tun ein. Am ersten Sonntag im Februar kann man von Koni Gschwind lernen, wie man auf der Drehbank fachgerecht

Scheibchen fürs Fasnachtsfeuer herstellt, und gleich kann man prüfen, ob man die Kunst des Scheibchenschliessens auch beherrscht und das Holz-scheibchen ins Netz trifft. Wie immer denkt Koni auch an die Kinder; sie können ihre eigenen kleinen Scheibchen drehen, bemalen und zu einer hübschen Kette zusammenfügen.

Das ist aber nicht alles. Um 15. 30 Uhr erfreut der Cäcilienverein die grossen und kleinen Besucher mit Volksliedern und als Zugabe mit Kaffee und Tee. Wieder mit von der Partie sind die Schützen mit ihrem originellen Schiess-stand, und der Verein Kultur und Geschichte offeriert gratis selbst einge-machtes Sauerkraut zum Mitnehmen.

Die Ausstellung an der Flühstrasse 30 in Hofstetten ist am

Sonntag, 3. Februar 2013

von 14 bis 17 Uhr offen.

Weitere Öffnungstage:

Jeweils am ersten Sonntag des Monats bis am 7. April 2013

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch)

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im Februar

Mittwoch, 6. Februar 2013 Wanderleiter: René + Roman

Treffpunkte: Hofstetten Kirche 12.55 Flüh Bahnhof 13.00
Hinfahrt: Hofstetten ab Bus 68 13.03 Flüh an 13.08 **Zone 1**

Wanderroute: Flüh – Ettingen – Flühbergweg – Reinach

Wanderzeit: 2 ½ h inkl. Pause

Z'Vieri: Rest. Rössli, Reinach

Heimweg: Reinach – Therwil – Ettingen – Hofstetten **Zone 2**
Bushaltestelle Reinach Dorf – Therwil Bus 64

Chumm und lueg C + L 1



Zweite Wanderung im Februar

Mittwoch, 20. Februar 2013 Wanderleiter: Roman + René

Treffpunkte: Flüh Bahnhof 13.00 Hofstetten Kirche 13.05
Hinfahrt: Flüh ab Bus 68 13.11 Hofstetten an 13.15
Zone 1

Wanderroute: Almengraben – Fürstensteinweg – Bürgerhütte Ettingen – Hofstetten

Wanderzeit: 2 ½ h inkl. Pause 151 ↗ 155 ↘

Z'Vieri: Rest. Belvedere, Hofstetten

Heimweg: Bus 68 nach Flüh **Zone 1**

Mittagstisch Hofstetten-Flüh



Restaurant Kehlegraben

Freitag, 8. Februar 2013 (ab 11.30 Uhr)

Neu: Menu à CHF 18.00

An- oder Abmeldungen bitte an:
Marlies Mittner Gasser Tel. Nr. 061 733 04 35

Wir freuen uns Ihren Besuch!



ERNST ETTLIN
MALERGESCHÄFT
NACHFOLGER MAURON & BRODBECK

EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Schulgasse 21
4105 Biel-Benken
Büro Hofstetten:
Tel. 061 733 10 10
Fax 061 733 10 11
www.ettlin-maler.ch

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten in den folgenden Bereichen:

- Renovationen • Um- + Neubauten • Tapezierarbeiten • Betonsanierung

News vom Lauftreff Hofstetten – Flüh

Dienstags - Lauftreff

Seit letztem Sommer treffen wir uns wöchentlich zum „joggen“. Gelaufen werden ca. 5 km (evtl. gegen Frühling/Sommer auch 1-2 km mehr) im Grundlagen-Tempo (ca. 6:00 – 7:00 min. pro km).

Momentan sind wir 6 Lauftreffler und würden uns über weitere regelmässige oder auch sporadische Teilnehmer freuen!

Termin:	jeden Dienstagabend
Treffpunkt:	Mammutbrunnen Hofstetten
Start:	immer 19:00
Laufrunde:	je nach Jahreszeit und Wetter

Ab Frühling 10-Wochen-Programm für Laufeinsteiger

Ab ca. März möchten wir für Laufeinsteiger ein 10-Wochen-Programm anbieten.

Idee:

Wir treffen uns 1x wöchentlich ca. 30Min. zum gemeinsamen Laufen und geben dabei Einsteiger-Trainingspläne, allgemeine Lauf-tipps und hoffentlich viel Motivation weiter.

Termin:

Idealerweise dienstags 18:30 oder ca. 19:45 (vor oder nach dem Lauftreff) – wird zusammen mit Teilnehmern abgestimmt.

Anmeldung:

Bitte meldet Euch bis 15.02.13
bei Helga (Tel. 077 425 68 30)
oder Anne (Tel. 079 407 41 40) an.
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Helga Voermans und Anne Bild



Frauenkommunikationszentrum
Hofstetten



Wir laden Euch alle herzlich ein, zur

Besichtigung des Novartis Campus Basel

Datum:	Samstag, 20. April 2013
Zeit:	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Kosten:	Fr. 25.-- pro Person
max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Treffpunkt:	Bushaltestelle Unterdorf (Kirche) um 8.40 Uhr
Anmeldung:	bis 9. Februar 2013 an
E-Mail:	johanna.widmer@gmail.com oder
Tel.:	061 731 37 11 auch für allfällige Fragen.

Novartis Campus

Der Campus am Hauptsitz von Novartis ist bereits jetzt ein wahres Mekka der modernen Architektur. Die Gesamtplanung wird vom italienischen Stararchitekten Vittorio Magnago Lampugnani durchgeführt.

Jedes Gebäude auf dem Campus stammt von einem anderen Architekten. Mit dabei sind Frank O.Gehry, Diener & Diener, Sanaa und viele weitere, und die Erbauung dieser „Stadt in der Stadt“ ist noch lange nicht abgeschlossen. Unter fachkundiger Führung von Novartis Guides werden die Besucher durch den Campus geführt und können die neue Arbeitsumgebung mit ihren modernen Büro- und Laborgebäuden von aussen besichtigen. Die Besucher erhalten zudem einen Einblick in die Philosophie, die hinter diesem Projekt steht.

Für die Anmeldung benötigen wir eine Liste von allen Teilnehmenden mit Vornamen, Familiennamen, Geburtsdatum, Pass oder ID-Nummer sowie eine gut leserliche Kopie eines gültigen, amtlichen Ausweises (Vorder- und Rückseite - Sicherheitsvorkehrungen Novartis!). Es wird ein Besucherausweis ausgestellt. Bitte senden Sie diese Angaben **bis am 09.02.2013** an Johanna Widmer, In den Reben 37, 4114 Hofstetten /
E-Mail: johanna.widmer@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, ihre Frauenkommunikationszentrum Hofstetten



zu verschenken:
Schrankbett, weiss, inkl. Matratze;
Bett, weiss, 90x200 cm inkl.
Matratze; ausklappbare Liege,
Blau, 140x200 cm
Name: Berger Wilfried
Telefon: 061 731 37 26

zu verkaufen:
Sandsack für Box- und Kondi-
tionstraining mit Boxhandschuhen
(neuwertig)
Preis Fr. 50.00
Name: Küry Alois
Tel: 061 731 26 77 (ab 19.00 Uhr)

zu verschenken:
Moderner Kleiderschrank,
2 m breit, braun
Name: Putzar A. + R.
Telefon: 061 731 26 78

zu verkaufen:
Werkbank, Gestelle, Metallsch.
für Material und Werkzeug
Holz + Metall, Elektr. Geräte etc.
Name: Gnädinger Egon
Telefon: 061 731 39 95

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:



GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24



Agenda Februar 2013

- 01. CVP: Wahlen mit Ständerat U. Schwaller im Mammut
- 02. Musol: Winterkonzert in der Pfarrkirche
- 03. Kulturwerkstatt: Vereine in Hofstetten-Flüh
- 06./20. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 07./08. Grunzerli
- 08. Mittagstisch im Rest. Kehlengraben
- 09. FG: Anmeldung für die Besichtigung des Novartis Campus
- 10.-12. HoFa
- 14./28. Donnerschlags-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 15. Anmeldung Lauffest Einsteigerprogramm
- 16. Cherusball „Aus die Sau“ im Mammut in Hofstetten
- 17. Fasnachtsfüür: „Schällä und Schiebli schiesse
- 21. Altpapier
- 25. Häckseldienst in Flüh

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe Nr. 3/2013:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Sonntag, 10. Februar 2013

